

Fehlalarm hält Kinder nur kurz auf

Sprachcamp im Kinderhaus Blauer Elefant in Einswarden – Präsentation von Rauchmelder unterbrochen

EINSWARDEN. Das zehnte Sprachcamp des Kinderschutzbundes Nordenham im Kinder- und Jugendhaus Einswarden stand in diesem Jahr unter keinem guten Stern. Viele Kinder waren vor der Aktion im Kinderhaus Blauer Elefant krank geworden. Auch ei-

nige Betreuerinnen und Betreuer mussten ersetzt werden.

Und damit nicht genug. Als die Kinder zum Abschluss zeigen wollten, was sie im Sprachcamp gelernt hatten, ging der Rauchmelder los. Bei diesem schrillen Ton musste die Präsentation ab-

gebrochen werden. Die Feuerwehr wurde gerufen, denn nur sie konnte den Alarm abstellen. Schnell stellte sich heraus: Es brannte nicht im Kinderhaus, sondern es handelte sich um einen Fehlalarm.

Nach einer Pause ging die Prä-

sentation weiter und getreu dem Motto „Körperdetektive“ zeigten 16 Kinder aus der Grundschule Einswarden sowie die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten, was sie beim Sprachcamp über die verschiedenen Aufgaben und Funktionen des Körpers und seiner Organe gelernt hatten.

Selbstbewusstsein gestärkt

Auch dieses Sprachcamp hatte das Ziel, den Mädchen und Jungen die deutsche Sprache zu vermitteln und das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken. Das Organisationsteam Michelle Nickel, Onur Öztürk (beide vom Kinderhaus), Kerstin Ulke und Hilal Calgan (beide vom Kindergarten Einswarden) sowie Hella Bessel (von der Grundschule Einswarden) hatte in der Camp-Woche alle Hände voll zu tun. Sie übten mit den Kindern Lieder und Tänze ein, die diese dann vor ihren Eltern, Betreuern und Mitschülern präsentierten.

Das Sprachcamp ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kindergartens Einswarden, der örtlichen Grundschule und des Kinderhauses Blauer Elefant im Rahmen des Kinder- und Jugendnetzwerkes. (rade)



Die Körperdetektive im Einsatz: Beim **Sprachcamp** lernten die Mädchen und Jungen die Funktionen des Körpers und seiner Organe besser kennen.

Foto Rademann